



**WARBURG - Aktien Global**

**Jahresbericht**

01.01.2023 – 31.12.2023



**MANAGEMENT UND VERWALTUNG**

**Kapitalverwaltungsgesellschaft**

Warburg Invest  
Kapitalanlagegesellschaft mbH  
Ferdinandstraße 75  
D-20095 Hamburg  
(im Folgenden: Warburg Invest)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
EUR 5.600.000,00  
(Stand: 31. Dezember 2022)

**Aufsichtsrat**

Markus Bolder  
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)  
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg - Vorsit-  
zender -

Thomas Fischer  
Sprecher des Vorstandes  
MARCARD, STEIN & CO AG, Hamburg  
- stellv. Vorsitzender -

Dipl.-Kfm. Uwe Wilhelm Kruschinski  
Hamburg  
(bis 31.12.2023)

Prof. Dr. Peter Seppelfricke  
Osnabrück  
(ab 01.01.2024)

**Geschäftsführung**

Matthias Mansel

Christian Schmaal (bis 31.12.2023)

Martin Hattwig (ab 01.01.2024)

**Verwahrstelle**

M.M. Warburg & CO (AG & Co.)  
Kommanditgesellschaft auf Aktien  
Ferdinandstraße 75  
D-20095 Hamburg

**Abschlussprüfer**

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Fuhlent-  
wiete 12  
D-20355 Hamburg  
DEUTSCHLAND  
[www.bdo.de](http://www.bdo.de)



## TÄTIGKEITSBERICHT

Als Berater des WARBURG - Aktien Global ist die Marcard, Stein & Co AG mit Sitz in Hamburg eingesetzt.

### 1. Anlageziele und -strategie

Das Anlageziel des WARBURG - Aktien Global besteht darin, langfristig die Wertentwicklung des MSCI World nach Kosten zu übertreffen. Um dieses Ziel zu erreichen, investiert der Fonds mindestens 60% seines Anlagevermögens in ein konzentriertes Portfolio aus globalen Aktien, die sich durch besondere Qualitätsmerkmale auszeichnen. Dazu zählen unter anderem eine sehr gute Wettbewerbsposition, eine hohe Bilanzqualität, ein attraktives Umsatz- und Gewinnwachstum, eine gewisse Krisenresistenz sowie eine hohe Profitabilität. Der Investmentansatz von Marcard, Stein & Co ist langjährig etabliert und basiert auf einem eigenen quantitativen und qualitativen Screening. Das Portfolio besteht in der Regel aus 40 gleichgewichteten Titeln. Trotz dieser Konzentration wird eine ausreichende Diversifikation nach Ländern, Währungen und Branchen angestrebt. Zur Begrenzung des Abweichungsrisikos zum MSCI World wird der MSCI World als Indexinstrument bis zu einer Obergrenze von 10% beigemischt. Der Investitionsgrad (Einzeltitle plus Indexinstrumente) beträgt in der Regel annähernd 100%.

Als Vergleichsmaßstab (Benchmark) dient der MSCI World Index.

Der WARBURG - Aktien Global bewirbt seit April 2023 ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikels 8 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor – „Offenlegungsverordnung“). Die Auswahl der Vermögensgegenstände erfolgt überwiegend im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien. Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen jedoch nicht explizit die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der Verordnung (EU) 2020/852 (Verordnung über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen – „Taxonomie-Verordnung“).

### 2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Der Fonds setzte seinen Investmentansatz im Jahr 2023 konsequent um. Die Aktienquote lag während des gesamten Jahres zwischen 96% und annähernd 100%. Im Jahresverlauf fanden einige strategische Änderungen bei den Aktieneinzeliteln statt. So wurden mit Johnson & Johnson (US Healthcare), Colgate Palmolive (US Consumer Staples), OMV (EU Energy), Sampo (EU Financials), Roche (EU Healthcare), Robert Half International (US Industrials) und Starbucks (US Consumer Discretionary) insgesamt sieben der vierzig Einzeltitle veräußert und durch die neu ausgewählten Unternehmen Keyence (JP IT), Hoya (JP Healthcare), LVMH (EU Consumer Discretionary), Applied Materials (US IT), Linde (US Materials) und Marsh & McLennan (US Financials) ersetzt. Die Gründe hierfür lagen bei einer Verschlechterung der zur Bewertung herangezogenen Qualitätskriterien dieser Unternehmen sowie dem Ziel regionaler und sektoraler Verschiebungen. Auf regionaler Ebene wurde das Exposure in den USA und Europa reduziert. Im Gegenzug wurde Japan als Anlageregion neu mit aufgenommen. Der japanische Aktienmarkt zeigt sich weiterhin günstig bewertet und profitiert von einer Reihe regulatorischer Veränderungen, die den Shareholder Value stärker in den Fokus rücken. Die Sektorallokation wurde durch die getätigten Transaktionen insgesamt etwas zyklischer. Neben den strategischen Änderungen im Portfolio wurden unterjährig mehrere Umschichtungen von Einzeltiteln vorgenommen, um die Gleichgewichtung der Einzeltitle zu gewährleisten sowie um die Mittelzu- und -abflüsse auf Fondsebene zu managen. Die zur Begrenzung des Abweichungsrisikos eingesetzten MSCI World ETFs waren das gesamte Jahr über mit ca. 8% bis 9% gewichtet.

Im Berichtszeitraum stieg der Anteilswert des WARBURG - Aktien Global um 15,63%. Damit lag die Wertentwicklung unter der des MSCI World Net Return Index, der in EUR gerechnet um 20,20% anstieg. Ausschlaggebend hierfür waren unter anderem die im Vergleich zur Benchmark vorhandene Untergewichtung des amerikanischen Aktienmarktes sowie die Gleichgewichtung der Zielunternehmen im Gegensatz zur Gewichtung nach Marktkapitalisierung innerhalb der Benchmark. Die Volatilität des Fonds fiel im Berichtszeitraum mit 10,41% etwas höher aus als die Volatilität der Benchmark mit 9,61%. Die Berechnung erfolgt in Anlehnung an den Bundesverband Investment und Asset Management e.V. - BVI. Wir weisen darauf hin, dass historische Daten zur Wertentwicklung und Volatilität des Fonds keine Prognose für eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zulassen.

#### Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Veräußerungsergebnis war insgesamt negativ und resultiert im Wesentlichen aus Gewinnen und Verlusten aus der Veräußerung von Aktien. Die Netto-Verluste aus Aktiengeschäften entstanden im Zuge der oben genannten Portfoliumschichtungen.

### 3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

#### Zins- und Spread-Änderungsrisiken

Der Fonds war im gesamten Berichtszeitraum nicht in Anleihen investiert. Somit bestanden keine direkten Zins- und Spreadänderungsrisiken. Aufgrund des im Vergleich zum MSCI World höheren Bewertungsniveaus des Einzeltitelportfolios war die Zinssensitivität der Aktien jedoch leicht erhöht.

#### Währungsrisiken

Entsprechend seiner globalen Ausrichtung war der Fonds im Jahresverlauf Währungsrisiken aus dem US-Dollar, dem Britischen Pfund, dem Schweizer Franken, der Dänischen Krone sowie dem Japanischen Yen ausgesetzt. Zum Ende des Berichtszeitraums bestanden folgende Fremdwährungsanteile: 50% US-Dollar, 11% Britisches Pfund, 8% Schweizer Franken, 5% Dänische Krone und 5% Japanischer Yen.

#### Sonstige Marktpreisrisiken

Der Fonds war entsprechend seinem Anlagekonzept nahezu vollständig am Aktienmarkt investiert und damit den entsprechenden Marktpreisrisiken von Aktien ausgesetzt.

#### Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als die Gefahr von Verlusten definiert, welche infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen, Systemen bzw. als Folge von externen Ereignissen eintreten, einschließlich Rechtsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanter Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

#### Liquiditätsrisiken

Für das Sondervermögen werden nur Anlagen in Märkten getätigt, bei denen aufgrund der Größe und der Vielzahl der Marktteilnehmer davon auszugehen ist, dass die Wertpapiere jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Eine Einschränkung der Liquidität war im Berichtszeitraum nicht festzustellen.

#### Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Durch die ausschließliche Investition in Aktien und ETFs mit Fokus auf hohe Marktkapitalisierung und hohe Bilanzqualität sind die Bonitäts- und Adressenausfallrisiken als gering einzustufen.

### 4. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Mit Ende des 31. März 2023 wurde die Verwaltung des WARBURG - Aktien Global von der LRI Invest S.A., Munsbach (Luxemburg), auf die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH, Hamburg, übertragen.

# Jahresbericht für WARBURG - Aktien Global

## Vermögensübersicht zum 31.12.2023

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>11.503.401,36</b>	<b>100,12</b>
1. Aktien und aktienähnlich	10.337.900,42	89,97
2. Investmentanteile	1.025.346,21	8,92
3. Forderungen	3.323,09	0,03
4. Bankguthaben	136.831,64	1,19
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-13.410,24</b>	<b>-0,12</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>11.489.991,12</b>	<b>100,00</b> <sup>1)</sup>

1) Auf Grund von Rundung bei der Berechnung % Anteil am Fondsvermögen, kann es zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

**Jahresbericht  
für WARBURG - Aktien Global**

**Vermögensaufstellung zum 31.12.2023**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Bestandspositionen</b>									
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>10.337.900,42</b>	<b>89,97</b>
<b>Aktien</b>									
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350		STK	2.210	0	307	CHF 96,7900	230.405,22	2,01
Partners Group Holding AG Namens-Aktien SF -,01	CH0024608827		STK	249	55	91	CHF 1.211,0000	324.797,77	2,83
Sonova Holding AG Namens-Aktien SF 0,05	CH0012549785		STK	1.112	396	471	CHF 273,1000	327.111,67	2,85
Coloplast AS Navne-Aktier B DK 1	DK0060448595		STK	2.499	276	353	DKK 773,6000	259.361,18	2,26
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK 0,1	DK0062498333		STK	2.861	3.350	489	DKK 698,2000	267.990,85	2,33
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50	FR0000120073		STK	1.501	0	539	EUR 176,2000	264.476,20	2,30
Amadeus IT Group S.A. Acciones Port. EO 0,01	ES0109067019		STK	4.275	671	1.726	EUR 64,7600	276.849,00	2,41
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215		STK	437	127	235	EUR 685,9000	299.738,30	2,61
EssilorLuxottica S.A. Actions Port. EO 0,18	FR0000121667		STK	1.493	130	327	EUR 180,9600	270.173,28	2,35
L'Oréal S.A. Actions Port. EO 0,2	FR0000120321		STK	586	0	239	EUR 451,3000	264.461,80	2,30
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	FR0000121014		STK	342	397	55	EUR 731,0000	250.002,00	2,18
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600		STK	1.996	129	973	EUR 139,6400	278.721,44	2,43
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271		STK	4.052	675	1.358	EUR 61,4100	248.833,32	2,17
Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam EO -,12	NL0000395903		STK	2.122	0	728	EUR 128,0500	271.722,10	2,36
Diageo PLC Reg. Shares LS -,28935185	GB0002374006		STK	7.730	2.789	1.711	GBP 28,4850	253.355,87	2,21
HSBC Holdings PLC Registered Shares DL -,50	GB0005405286		STK	32.965	0	16.335	GBP 6,3160	239.568,91	2,09
Relx PLC Registered Shares LS -,144397	GB00B2B0DG97		STK	8.063	0	2.854	GBP 30,9300	286.953,70	2,50
Rotork PLC Registered Shares LS -,005	GB00BVFNZH21		STK	67.102	0	9.653	GBP 3,2140	248.151,32	2,16
Unilever PLC Registered Shares LS -,031111	GB00B10RZP78		STK	5.120	195	770	GBP 38,1250	224.602,75	1,95
Hoya Corp. Registered Shares o.N.	JP3837800006		STK	2.555	3.177	622	JPY 17.710,0000	289.242,20	2,52
Keyence Corp. Registered Shares o.N.	JP3236200006		STK	695	798	103	JPY 62.630,0000	278.239,90	2,42
Abbott Laboratories Registered Shares o.N.	US0028241000		STK	2.674	408	569	USD 110,4000	266.170,41	2,32
Accenture PLC Reg.Shares Class A DL-,0000225	IE00B4BNMY34		STK	835	170	335	USD 351,5900	264.698,99	2,30
Alphabet Inc. Reg. Shs Cl. A DL-,001	US02079K3059		STK	1.891	385	1.154	USD 140,2300	239.090,19	2,08
Apple Inc. Registered Shares o.N.	US0378331005		STK	1.473	379	696	USD 193,5800	257.094,35	2,24
Applied Materials Inc. Registered Shares o.N.	US0382221051		STK	1.862	2.675	813	USD 163,1200	273.852,17	2,38
Coca-Cola Co., The Registered Shares DL -,25	US1912161007		STK	4.442	124	468	USD 58,7500	235.296,64	2,05
Danaher Corp. Registered Shares DL -,01	US2358511028		STK	1.240	490	268	USD 233,1300	260.644,85	2,27
Emerson Electric Co. Registered Shares DL -,50	US2910111044		STK	2.931	835	969	USD 97,0900	256.578,12	2,23
Home Depot Inc., The Registered Shares DL -,05	US4370761029		STK	849	220	261	USD 347,3600	265.899,05	2,31
Linde plc Registered Shares EO -,001	IE000S9YS762		STK	700	875	175	USD 409,7700	258.623,21	2,25
Marsh & McLennan Cos. Inc. Registered Shares DL 1	US5717481023		STK	1.420	1.420	0	USD 188,7900	241.711,12	2,10
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045		STK	802	189	482	USD 375,2800	271.368,28	2,36
Paychex Inc. Registered Shares DL -,01	US7043261079		STK	2.202	550	798	USD 119,5000	237.254,53	2,06
S&P Global Inc. Registered Shares DL 1	US78409V1044		STK	706	143	272	USD 441,8400	281.254,21	2,45
Texas Instruments Inc. Registered Shares DL 1	US8825081040		STK	1.619	454	585	USD 171,7200	250.666,92	2,18
Union Pacific Corp. Registered Shares DL 2,50	US9078181081		STK	1.266	270	344	USD 246,0200	280.823,48	2,44
VISA Inc. Reg. Shares Class A DL -,0001	US92826C8394		STK	1.118	0	402	USD 260,4000	262.489,59	2,28
Zoetis Inc. Registered Shares Cl.A DL -,01	US98978V1035		STK	1.573	0	215	USD 197,1600	279.625,53	2,43

**Jahresbericht  
für WARBURG - Aktien Global**

**Vermögensaufstellung zum 31.12.2023**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
<b>Investmentanteile</b>							<b>EUR</b>	<b>1.025.346,21</b>	<b>8,92</b>	
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>										
iShsIII-Core MSCI World U.ETF Registered Shs USD (Acc) o.N.	IE00B4L5Y983		ANT	6.230	0	1.770	USD	91,0327	511.345,94	4,45
Xtr.(IE) - MSCI World Registered Shares 1C o.N.	IE00BJ0KDQ92		ANT	5.730	2.475	1.145	USD	99,4900	514.000,27	4,47
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>11.363.246,63</b>	<b>98,90</b>	
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrument und Geldmarktfonds</b>							<b>EUR</b>	<b>136.831,64</b>	<b>1,19</b>	
<b>Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>136.831,64</b>	<b>1,19</b>	
<b>EUR - Guthaben bei:</b>										
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			EUR	136.831,64			%	100,0000	136.831,64	1,19
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>EUR</b>	<b>3.323,09</b>	<b>0,03</b>	
Dividendenansprüche			EUR	187,83					187,83	0,00
Ansprüche auf Quellensteuer			EUR	3.135,26					3.135,26	0,03
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>							<b>EUR</b>	<b>-13.410,24</b>	<b>-0,12</b>	
Verwaltungsvergütung			EUR	-6.759,46					-6.759,46	-0,06
Verwahrstellenvergütung			EUR	-953,42					-953,42	-0,01
Prüfungskosten			EUR	-5.036,14					-5.036,14	-0,04
Veröffentlichungskosten			EUR	-661,22					-661,22	-0,01
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>11.489.991,12</b>	<b>100,00 1)</b>	
<b>WARBURG - Aktien Global</b>										
Anteilwert							EUR	144,57		
Anzahl Anteile							STK	79.476,000		

**Fußnoten:**

1) Auf Grund von Rundung bei der Berechnung % Anteil am Fondsvermögen, kann es zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

# Jahresbericht für WARBURG - Aktien Global

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 28.12.2023	
Britische Pfund	(GBP)	0,8690900	= 1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,4538000	= 1 Euro (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	156,4400000	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,9283900	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,1091000	= 1 Euro (EUR)



**Jahresbericht  
für WARBURG - Aktien Global**

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

**Börsengehandelte Wertpapiere**

**Aktien**

Colgate-Palmolive Co. Registered Shares DL 1	US1941621039	STK	0	3.920	
Evolution AB (publ) Namn-Aktier SK-,003	SE0012673267	STK	2.290	2.290	
Johnson & Johnson Registered Shares DL 1	US4781601046	STK	0	1.595	
OMV AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000743059	STK	590	6.110	
Robert Half Inc. Registered Shares DL -,001	US7703231032	STK	990	4.895	
Starbucks Corp. Reg. Shares DL -,001	US8552441094	STK	405	3.380	
Veralto Corp. Registered Shares o.N.	US92338C1036	STK	372	372	
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	DK0060534915	STK	0	2.170	
Sampo OYJ Registered Shares Cl.A o.N.	FI0009003305	STK	0	5.965	

**Andere Wertpapiere**

Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	CH0012032048	STK	28	930	
--	--------------	-----	----	-----	--

# Jahresbericht für **WARBURG - Aktien Global**

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftssteuer)	EUR	4.353,86
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	189.724,60
3. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-652,81
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-32.968,76
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>160.456,89</b>

### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-11,01
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-79.396,32
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-11.574,62
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-10.551,32
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-6.373,11
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-107.906,38</b>

<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>52.550,51</b>
--------------------------------------	------------	------------------

### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	320.159,04
2. Realisierte Verluste	EUR	-424.436,84
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-104.277,80</b>

<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-51.727,29</b>
---	------------	-------------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	672.319,21
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	1.110.849,86

<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>1.783.169,07</b>
--	------------	---------------------

<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>1.731.441,78</b>
--	------------	---------------------

# Jahresbericht für WARBURG - Aktien Global

## Entwicklung des Sondervermögens

		<u>2023</u>
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR 11.956.385,70</b>
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR -2.174.148,49
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 1.573.910,30	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	<u>EUR -3.748.058,79</u>	
2. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		EUR -23.687,87
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 1.731.441,78
davon nicht realisierte Gewinne	EUR 672.319,21	
davon nicht realisierte Verluste	EUR 1.110.849,86	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR 11.489.991,12</b>

# Jahresbericht für WARBURG - Aktien Global

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

### Berechnung der Wiederanlage

		insgesamt	je Anteil
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-51.727,29	-0,65
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>EUR</b>	<b>-51.727,29</b>	<b>-0,65</b>

# Jahresbericht für WARBURG - Aktien Global

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2020	EUR	9.167.316,94	EUR	115,18
2021	EUR	13.348.967,94	EUR	149,22
2022	EUR	11.956.385,70	EUR	125,03
2023	EUR	11.489.991,12	EUR	144,57

# Jahresbericht für WARBURG - Aktien Global

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>		<b>98,90</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>		<b>0,00</b>

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung auf Grundlage von Messzahlen nach dem qualifizierten Ansatz relativ im Verhältnis zu dem zugehörigen Vergleichsvermögen ermittelt.

Dabei wird der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Der VaR wird unter Anwendung des RiskManagers von MSCI RiskMetrics auf Basis historischer Simulation bestimmt.

Zur Ermittlung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko wird angenommen, dass die bei Geschäftsschluss im Sondervermögen befindlichen Finanzinstrumente oder Finanzinstrumentengruppen weitere 10 Handelstage im Sondervermögen gehalten werden und ein einseitiges Prognoseintervall mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau in Höhe von 99% (Konfidenzniveau) sowie ein effektiver historischer gleichgewichteter Beobachtungszeitraum von einem Jahr zugrunde liegen.

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 28b Abs. 2 Satz 1 und 2 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	4,30 %
größter potenzieller Risikobetrag	8,82 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	6,53 %

Zusätzlich zu den Angaben zur Marktrisikopotenzialermittlung sind auch Angaben zum Bruttoinvestitionsgrad des Sondervermögens, der sogenannten Hebelwirkung (Leverage) zu machen. Die Berechnung des Leverage basiert auf den Anforderungen des § 37 Abs. 4 DerivateV i.V.m § 35 Abs. 6 DerivateV und erfolgt analog zu Artikel 7 der EU Delegierten Verordnung 231/2013 (AIFM-VO). Dabei werden Derivate unabhängig vom Vorzeichen grundsätzlich additiv angerechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage	98,75 %
--	---------

# Jahresbericht für WARBURG - Aktien Global

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

STOXX Europe 600 NR Index	50,00 %
STOXX North America 600 (NR) EUR	50,00 %

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens vom 01.01.2023 bis zum 31.03.2023

STOXX Europe 600 NR Index	32,50 %
STOXX North America 600 (NR) EUR	50,00 %
STOXX Asia/Pacific 600 (NR) EUR	10,00 %
MSCI Emerging Markets (NR)	7,00 %

## Sonstige Angaben

### WARBURG - Aktien Global

Anteilwert	EUR	144,57
Anzahl Anteile	STK	79.476,000

### Angewandte Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände (§§ 26 bis 29 und 34 KARBV)

Der Anteilwert wird gem. § 169 KAGB von der Kapitalverwaltungsgesellschaft ermittelt.

Die der Anteilwertermittlung im Falle von handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden von der Gesellschaft täglich selbst über verschiedene Datenanbieter bezogen. Dabei erfolgt die Bewertung für Rentenpapiere mit Kursen per 17:15 Uhr des Börsenvortages und die Bewertung von Aktien und börsengehandelten Aktienderivaten mit Schlusskursen des Börsenvortages. Die Einspielung von Zinskurven sowie Kassa- und Terminkursen für die Bewertung von Devisentermingeschäften und Rentenderivaten erfolgt parallel zu den Rentenpapieren mit Kursen per 17:15 Uhr.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gem. § 168 Abs. 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung auf Basis geeigneter Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben (§ 28 Abs. 1 KARBV). Die Verkehrswerte werden in einem mehrstufigen Bewertungsverfahren ermittelt. Die der Anteilwertermittlung im Falle von nicht handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden soweit möglich aus Kursen vergleichbarer Wertpapiere bzw. Renditekursen abgeleitet.

Die bezogenen Kurse werden täglich auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Hierzu prüft die Gesellschaft in Abhängigkeit von der Assetklasse die Kursbewegungen zum Vortag, die Kursaktualität, die Abweichungen gegen weitere Kursquellen sowie die Inputparameter für Modellbewertungen.

Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten und erhältlichen Net Asset Value bewertet.

Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit dem Nominalbetrag, die übrigen Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Festgelder werden - sofern sie kündbar sind und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt - mit dem Verkehrswert bewertet.

# Jahresbericht für WARBURG - Aktien Global

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

#### WARBURG - Aktien Global Gesamtkostenquote

1,05 %

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt.

Die Beträge der Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge im Berichtszeitraum für den Erwerb und die Rücknahme von Anteilen an Zielfonds betragen:

Ausgabeaufschläge	0,00 EUR
Rücknahmeabschläge	0,00 EUR

Anteile von Investmentfonds der WARBURG INVEST werden i.d.R. unter Einschaltung Dritter, d.h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die WARBURG INVEST den Dritten für die Vermittlung der Fondsanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die WARBURG INVEST aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d.h. aus ihrem eigenen Vermögen.

Im Berichtszeitraum erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft WARBURG INVEST für das Sondervermögen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwundererstattungen.

### Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
iShsIII-Core MSCI World U.ETF Registered Shs USD (Acc) o.N.	IE00B4L5Y983	0,200
Xtr.(IE) - MSCI World Registered Shares 1C o.N.	IE00BJ0KDQ92	0,090

### Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

#### WARBURG - Aktien Global

##### Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Kosten Erstellung dauerhafter Datenträger	EUR	2.088,34
Kosten für Steuer- und Rechtsberatung	EUR	1.392,95

### Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	8.877,61
--------------------	-----	----------



# Jahresbericht für WARBURG - Aktien Global

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben zur Mitarbeitervergütung

#### Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung

##### (Inkl. Vorstand):

davon feste Vergütung	EUR	4.370.428,31
davon variable Vergütung	EUR	3.672.928,31
	EUR	697.500,00

#### Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:

EUR 0,00

#### Zahl der Mitarbeiter der KVG (inklusive Vorstand):

Anzahl 37,00

#### Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte

##### Mitarbeitergruppen:

davon Geschäftsleiter	EUR	3.099.424,12
davon andere Risikoträger	EUR	875.246,83
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	EUR	666.656,82
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	349.751,35
	EUR	1.207.769,12

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

# Jahresbericht für WARBURG - Aktien Global

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft

WARBURG INVEST unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die WARBURG INVEST in Vergütungsgrundsätzen geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

WARBURG INVEST Kapitalverwaltungsgesellschaft ist von der Größenordnung eine kleinere Kapitalverwaltungsgesellschaft und weist hinsichtlich der internen Organisation sowie der Art und des Umfangs der verwalteten Investmentvermögen und getätigten Wertpapiergeschäfte eine geringe Komplexität auf.

Die Einschätzung der geringen Komplexität im Bereich der internen Organisation beruht auf dem Sachverhalt, dass WARBURG INVEST eine klassische interne Organisationsstruktur einer Kapitalverwaltungsgesellschaft aufweist mit den beiden Hauptfunktionen Portfoliomanagement und Risikocontrolling.

In Bezug auf die verwalteten Investmentvermögen und die getätigten Wertpapiergeschäfte ist eine geringe Komplexität der WARBURG INVEST gegeben, weil es sich in der weit überwiegenden Anzahl der verwalteten Investmentvermögen um OGAW oder um Spezial AIF mit festen Anlagebedingungen handelt, deren Anlagebedingungen sich stark an die Rahmenbedingungen zu OGAW anlehnen.

Sowohl die vorgenannten Typen von Investmentvermögen als auch die anderen Typen (Gemischte Investmentvermögen, Sonstige Investmentvermögen) sowie die Finanzportfolioverwaltungsmandate investieren dabei in klassische Vermögensgegenstände und damit aktuell nicht in Vermögensgegenständen mit nennenswerter komplexer Struktur.

Die Vergütungsgrundsätze gelten für alle Mitarbeiter und Geschäftsführer der Gesellschaft. Durch das Vergütungssystem sollen keine Anreize geschaffen werden, übermäßige Risiken auf Ebene der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate oder auf Gesellschaftsebene einzugehen.

Vielmehr soll eine Kontrollierbarkeit der operationalen Risikokomponenten verbunden mit festgelegten Zuständigkeiten erreicht werden.

Die Geschäftsführung der WARBURG INVEST legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese regelmäßig und ist für deren Umsetzung sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen verantwortlich. Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST beaufsichtigt die Geschäftsführung bei der Umsetzung und stellt sicher, dass die Vergütungsgrundsätze mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar sind. Weiterhin stellt der Aufsichtsrat sicher, dass bei der Gestaltung der Umsetzung der Vergütungsgrundsätze und -praxis die Corporate-Governance-Grundsätze und -strukturen der WARBURG INVEST eingehalten werden.

### Angaben zur Höhe der Vergütung

Ein Teil der Mitarbeiter der WARBURG INVEST erhält eine Vergütung in entsprechender Anwendung des Gehaltstarifvertrags für das private Bankgewerbe. Alle anderen Mitarbeiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte feste Vergütung. Neben der festen Vergütung können Mitarbeitern variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden. Diese werden von der Geschäftsführung nach Ermessen festgelegt.

Die Vergütungen von Geschäftsleitern der WARBURG INVEST richten sich nach den jeweils geltenden vertraglichen Vereinbarungen. Die Geschäftsleiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte fixe Vergütung, außerdem können ihnen variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden, die nach Ermessen vom Aufsichtsrat festgelegt werden.

Der Gewährung einer erfolgsabhängigen Vergütung liegt insgesamt eine Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seiner Abteilung als auch des Gesamtergebnisses der Gesellschaft zugrunde. Bei der Bewertung der individuellen Leistung werden finanzielle wie auch nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt. Variable Vergütungselemente sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate gekoppelt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes ausschließlich monetär und nicht verzögert. Grundsätzlich beträgt die variable Vergütung nicht mehr als 40 % der fixen Vergütung für einen Mitarbeiter.

### Vergütungsbericht und jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Geschäftsführung erstellt jährlich einen Vergütungsbericht in Zusammenarbeit mit dem Personalbereich, dem Leiter des Risiko Controllings und dem Chief Compliance Officer. Auf Basis des Vergütungsberichtes überprüft der Aufsichtsrat jährlich die Umsetzung und ggf. Aktualisierung der Vergütungsgrundsätze. Besonderes Augenmerk legt der Aufsichtsrat dabei auf die Einhaltung eines angemessenen Verhältnisses zwischen dem Anteil der festen Vergütung und dem flexiblen Anteil.

# Jahresbericht für WARBURG - Aktien Global

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Zusätzlich führt die Interne Revision der Gesellschaft eine unabhängige Prüfung der Gestaltung, der Umsetzung und der Wirkungen der Vergütungsgrundsätze der WARBURG INVEST durch.

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen.

### **Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik**

Es haben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ergeben.

## **Angaben für Institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. §134c Abs. 4 AktG**

### **Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken**

Informationen über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken sind im Tätigkeitsbericht zu entnehmen.

### **Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten**

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote" ersichtlich.

### **Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung**

Informationen zur Anlagestrategie und -politik sind im Tätigkeitsbericht im Abschnitt Anlagepolitik zu finden.

### **Einsatz von Stimmrechtsberatern und Umgang mit Interessenkonflikten**

Angaben zur Stimmrechtsausübung sind auf der Webseite der Warburg Invest öffentlich zugänglich. Die Abstimmungs- und Mitwirkungspolicy ist unter folgendem Link zu finden:  
<https://www.warburg-fonds.com/de/wir-ueber-uns/corporate-governance/Mitwirkungspolitik-Abstimmungsverhalten-und-Stimmrechtsausuebung/>

Die Interessenkonflikt Policy ist unter folgendem Link zu finden:

<https://www.warburg-fonds.com/de/wir-ueber-uns/corporate-governance/Umgang-mit-Interessenkonflikten/>

### **Handhabung von Wertpapierleihgeschäften**

Wertpapierleihgeschäfte wurden im Berichtszeitraum nicht getätigt.

## **Angaben zur SFTR Verordnung 2015/2365**

Die Angaben gem. SFTR Verordnung 2015/2365 entfallen, da im Berichtszeitraum keine Geschäfte im Sinne dieser Verordnung getätigt wurden.

## **Hinweis an die Anleger**

Angaben zu ökologischen und sozialen Merkmalen gem. Offenlegungsverordnung finden sich im Anhang "Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU)2019/ 2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/ 852 genannten Finanzprodukten"

## **Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben**

Hinweis zu den Finanzaufstellungen:

Auf Grund von Rundung bei der Berechnung, kann es innerhalb der Finanzaufstellungen zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen** Wirtschaftstätigkeiten enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

**Name des Produkts:**  
WARBURG – Aktien Global

**Unternehmenskennung (LEI-Code)**  
529900HRVKHRUDKXSU6

## Ökologische und/oder soziale Merkmale

### Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?



Ja



Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt:

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt:

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 51,97% an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**



### Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die Anlagestrategie dieses Fonds verfolgt eine ganzheitliche Integration der Nachhaltigkeitsdaten in den Investitionsprozess. Dabei werden sowohl soziale als auch ökologische Aspekte über definierte Ausschlusskriterien in Bezug auf die Geschäftsaktivitäten angewendet.

Das Anlageuniversum des Fonds für die Direktanlagen besteht zunächst grundsätzlich aus den Emittenten, die im „Universe All“ von MSCI enthalten sind. Bei der dann hieraus erfolgenden Auswahl der geeigneten Vermögensgegenstände wird darauf geachtet, dass Risiken aus Geschäftsfeldern, die erhebliche negative externe Effekte durch ökologische und/oder soziale Risikofaktoren mit sich bringen könnten und damit die generellen Risikoparameter wie z. B. Marktpreis- oder Adressenausfallrisiken erhöhen, durch umsatzbasierte Ausschlüsse von bestimmten Geschäftsaktivitäten minimiert werden. Für den Bereich der Investition in Unternehmen (Aktien oder Anleihen) werden solche Unternehmen, die mehr als 1 Prozent Umsatzanteile aus den nachfolgend genannten Geschäftsfeldern erzielen, vom Anlageuniversum ausgeschlossen, da diese die gesamten Risikoparameter des Fonds nennenswert beeinträchtigen können.

- Glücksspiel (Betreiber und Zulieferer)
- Pornografie (Produzenten)
- Rüstungsgüter (Hersteller von konventionellen Waffen und Waffensystemen sowie ziviler Schusswaffen)
- Tabak (Hersteller)
- Thermalkohle (Förderung/Abbau)
- Ölsande bzw. Ölschiefer (Förderung/Abbau)
- Uran (Förderung/Abbau)
- Förderung/Abbau von fossilen Brennstoffen durch Fracking
- Förderung/Abbau von fossilen Brennstoffen aus der Arktis

Die ökologische Transformation der Wirtschaft hat einen großen Einfluss auf Unternehmen aus der Branche der Energieerzeugung und/oder der Förderung von fossilen Brennstoffen. Besonders betroffen sind Unternehmen aus dem Bereich der Verstromung von Thermalkohle und Nuklearenergie. Um den Einfluss dieser Unternehmen auf die Risikokennzahlen des Fonds zu reduzieren, werden Unternehmen, die mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes aus diesen Bereichen erzielen, ebenfalls vom Anlageuniversum ausgeschlossen.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.



### **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Zum Berichtsstichtag gestalten sich die Nachhaltigkeitsindikatoren wie folgt:

- Der MSCI ESG Quality Score (Skala 0 - 10), ermittelt von MSCI ESG Research, des Fonds wird anhand des gewichteten Durchschnitts der ESG-Bewertungen der Investitionen des Fonds berechnet. Der MSCI ESG Quality Score berücksichtigt zudem den Trend des ESG-Ratings der Bestände wie auch den Anteil der Bestände mit einem schwächeren Rating von „B“ oder „CCC“. Der MSCI ESG Quality Score des Fonds beträgt 8,58. Dies entspricht einem MSCI ESG Rating von AAA.
- Die gewichtete CO<sub>2</sub>-Intensität (tCO<sub>2</sub>e/ €Mio. Umsatz) nach Definition der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang I, Formel 3 beträgt 91,75. Die Daten stammen ebenfalls von MSCI ESG Research. Die Datenabdeckung zu den CO<sub>2</sub>-Intensitätswerten liegt bei 99,92% des bewertbaren Bestands.

Nähere Informationen zu der ESG Rating Methodologie von MSCI ESG Research können Sie folgender Seite entnehmen:

<https://www.msci.com/our-solutions/esg-investing/esg-ratings>

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Nachhaltige Investitionen im Sinne des Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung - Verordnung (EU) 2019/2088 - (SFDR) sind solche, die zur Erreichung eines Umweltzieles oder eines sozialen Zieles beitragen unter der Voraussetzung, dass diese Investition kein anderes der dort genannten Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Für die Definition von umweltbezogenen oder sozialen Zielen beziehen wir uns auf die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen bis 2030 (UN Sustainable Development Goals, SDGs). Von diesen 17 SDGs sind 9 umweltbezogene Ziele und 8 soziale Ziele. Die Ziele sind darauf ausgerichtet, Armut zu verringern und Wohlstand zu fördern - gleichzeitig finden soziale Bedürfnisse wie Bildung und Gesundheit Berücksichtigung.

Ziel der Anlagestrategie ist es nicht, einen festgelegten Anteil Nachhaltiger Investitionen im Sinne des Art. 2 Nr. 17 SFDR zu erreichen bzw. das Portfolio diesbezüglich auszurichten oder zu optimieren. Mit einer Investition in ein Unternehmen wird nach unserem Verständnis dann ein umweltbezogenes oder soziales Ziel verfolgt, wenn das Unternehmen zu mindestens einem der SDGs einen positiven Beitrag leistet und nicht gleichzeitig einen negativen Beitrag zu einem anderen Ziel leistet. Die Ermittlung der Zielerreichung nehmen wir auf Basis der "MSCI SDG Alignment Methodology" vor, in der für jedes der 17 SDGs von MSCI dessen Status ermittelt wird. Ein positiver Beitrag liegt dann vor, wenn ein Unternehmen hinsichtlich eines Zieles mindestens den Status "aligned" hat und hinsichtlich keines anderen Zieles als "misaligned" oder schlechter gewertet wird.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

**Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Im Rahmen des quantitativen Screenings zur Ermittlung nachhaltiger Investitionen erfolgt eine „Do no significant harm“ (DNSH) Prüfung. In diesem Rahmen wird beurteilt, ob durch eine Geschäftstätigkeit, die positiv auf eines oder mehrere der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals - SDGs) einwirkt, gleichzeitig ein ökologisches oder soziales Nachhaltigkeitsziel negativ beeinflusst wird. Investitionen in Unternehmen, die die DNSH-Prüfung nicht erfüllen, sind keine nachhaltigen Investitionen im Sinne des Art. 17 Nr. 2 SFDR. In der DNSH-Prüfung werden die Investitionen bzw. Unternehmen im Hinblick auf folgende Kriterien bzw. Schwellenwerte überprüft:

- a) Berücksichtigung der SDGs:
  - „Misaligned“ oder „strongly misaligned“ gegenüber einem der 17 Nachhaltigkeitsziele
- b) Von WARBURG INVEST festgelegte Mindestausschlüsse:
  - Geschäftsbereiche im Segment der geächteten oder Nuklearwaffen
  - mehr als 10% Umsatzanteile aus der Förderung und/oder der Energieerzeugung aus fossilen Brennstoffen exkl. Gas oder Atomstrom
  - zu nicht mehr als 10 % der Umsatzanteile aus der Förderung von Kohle und Erdöl,
  - mehr als 10% Umsatzanteile aus dem Abbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer
  - mehr als 5% Umsatzanteile aus der Energieerzeugung aus Erdgas und Kernenergie
- c) Mindestausschlüsse des „Verbändekonzepts“ (entwickelt von den Verbänden der Deutschen Kreditwirtschaft zusammen mit dem Fondsverband BVI und dem Deutschen Derivate Verband (DDV)).<sup>1</sup>

Die Mindestausschlüsse des Verbändekonzepts lauten:

  - mehr als 10% Umsatzanteile aus der Produktion von Tabak

<sup>1</sup> Weitere Informationen hierzu sind unter folgendem Link abrufbar:  
<https://www.bvi.de/service/muster-und-arbeitshilfen/mindeststandard-zur-zielmarktbestimmung/>

- mehr als 10% Umsatzanteile aus Rüstungsgütern
  - Verstöße oder Verdachtsmomente für Vergehen gegen mindestens eines der 10 Prinzipien des UN Global Compact<sup>2</sup>
- d) Die Nichteinhaltung von „Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung“ wird anhand von MSCI ESG Research-Analysen gemessen:
- Ausschluss von Unternehmen mit einem „CCC“ oder „B“ Rating (sog. Nachzügler)
  - Ausschluss von Unternehmen mit einem „Governance Pillar Score“ von weniger als 2,857 (sog. Nachzügler)
  - Sehr schwerwiegende („Red Flag“) oder schwerwiegende unternehmerische Kontroversen („Orange Flag“) analog der Einstufung innerhalb des Kontroversen Screenings von MSCI ESG

*Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Negative Auswirkungen von (Geschäfts-)Aktivitäten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt- und Sozialbelange werden durch PAI-Indikatoren abgebildet.

Es kann davon ausgegangen werden, dass die SDGs ebenfalls dazu geeignet sind, eine PAI Berücksichtigung anzunehmen. Unternehmen, die hinsichtlich eines oder mehrerer SDGs und somit hinsichtlich der mit dem jeweiligen SDG in Verbindung zu setzenden PAIs, mit „misaligned“ oder „strongly misaligned“ bewertet werden, werden nicht den nachhaltigen Investitionen zugerechnet. Im Folgenden wird beschrieben, inwiefern die SDGs mit den PAIs in Verbindung zu setzen sind.

- **PAIs 1 bis 6 (Treibhausgasemissionen)** lassen sich qualitativ in Verbindung zu den SDGs 7 (Affordable and Clean Energy), 12 (Responsible Consumption and Production) und 13 (Climate Action) setzen.
- **PAI 7 (Biodiversität)** lässt sich mit Bewertungen zu den SDGs 2 (Zero Hunger), 12 (Responsible Consumption and Production), 14 (Life Below Water) und 15 (Life on Land) in Verbindung setzen.
- **PAI 8 (Wasser)** findet implizit Berücksichtigung in Bewertungen zu SDG 2 (Zero Hunger), 6 (Clean Water and Sanitation), 12 (Responsible Consumption and Production), 14 (Life Below Water) und 15 (Life on Land).
- **PAI 9 (Abfall)** lässt sich in Verbindung setzen mit SDG 2 (Zero Hunger), 3 (Good Health and Well-Being), 6 (Clean Water and Sanitation), 12 (Responsible Consumption and Production) und 15 (Life on Land).
- **PAI 10 (Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der OECD für multinationale Unternehmen) und 11 (Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen)** könnten implizit in der Bewertung zu SDG 10 (Reduced Inequalities) enthalten sein.
- **PAI 12 (Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle)** lässt sich in Zusammenhang bringen mit den SDGs 4 (Quality Education), 5 (Gender Equality) und 8 (Decent Work and Economic Growth).
- **PAI 13 (Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen)** wird aus Sicht der Gesellschaft ebenfalls über die SDGs 4 (Quality Education), 5 (Gender Equality), 8 (Decent Work and Economic Growth) sowie 10 (Reduced Inequalities) berücksichtigt.
- **PAI 14 (Engagement in umstrittenen Waffen)** ist wiederum direkt von SDG 16 (Peace, Justice and Strong Institutions) abgedeckt.

Über die SDGs hinaus finden Ausschlusskriterien im Rahmen der Bewertung „nachhaltiger Investitionen“ statt, die ebenfalls dazu geeignet scheinen, sich positiv auf die PAI-Ausprägungen auszuwirken.

So wird sich etwa der umsatzbezogene Ausschluss von Geschäftstätigkeiten im Bereich der fossilen Brennstoffe sowie Atomenergie positiv auf die umweltbezogenen PAI-Ausprägungen auswirken, während insbesondere die

---

<sup>2</sup> Die von den Vereinten Nationen definierten UN Global Compact (UNGC) Prinzipien haben zum Ziel, Globalisierung gerecht, umwelt- und sozialverträglich zu gestalten. Zur Einschätzung der Verstöße wird die Bewertung von MSCI ESG Research herangezogen.

Berücksichtigung von Governance- und Kontroversenbewertungen positive Effekte auf die PAIs mit sozialem Schwerpunkt haben dürften. Anstelle der indirekten Berücksichtigung der PAIs über SDGs werden einzelne PAIs auch direkt durch die zugrundeliegende Methodik adressiert:

- **PAI 10** durch den direkten Ausschluss von Emittenten, die schwere Verstöße oder Verdachtsmomente für Vergehen gegen mindestens eines der 10 Prinzipien des UN Global Compact aufweisen.
- **PAI 14** infolge des Ausschlusses von Unternehmen, die Geschäftsbereiche im Segment der geächteten oder Nuklearwaffen aufweisen.

*Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

Im Rahmen des Kontroversen-Screenings werden Unternehmen, die in ein oder mehrere schwerwiegende unternehmerische Fehlverhalten involviert sind, identifiziert und in der Folge von Investitionen ausgeschlossen. Unser Kontroversen-Screening beruht auf Daten von MSCI und erfolgt auf Basis folgender globaler Normen:

- dem Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC),
- der Allgemeinen Grundsätze der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte (UNGP),
- der Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO),
- der Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD).

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt. Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



### **Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Im Rahmen des im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ beschriebenen Investmentprozesses finden PAIs Berücksichtigung. Die im Folgenden genannten, von MSCI ESG Research bezogenen, wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden im Investmentprozess berücksichtigt. Dabei variiert die Berücksichtigung der jeweiligen PAI-Ausprägung. Berücksichtigung kann in Form eines Ausschlusses stattfinden, bei dem Emittenten mit schlechten PAI-Ausprägungen nicht investierbar werden. Darüber hinaus kann Berücksichtigung auch im Rahmen der Positivselektion, in der Emittenten mit einer umfassend fortschrittlichen Nachhaltigkeitsstrategie selektiert werden, oder in Form eines Gesprächsschwerpunkts in Engagement Gesprächen stattfinden.

- **PAI 1 (THG-Emissionen)** in Form von Ausschlusskriterien
- **PAI 2 (CO2-Fußabdruck)** in Form von Ausschlusskriterien
- **PAI 3 (THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird)** in Form von Ausschlusskriterien
- **PAI 4 (Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind)** in Form von Ausschlusskriterien
- **PAI 10 (Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der OECD für multinationale Unternehmen)** in Form von Ausschlusskriterien
- **PAI 12 (Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle)** in Form von Ausschlusskriterien u. Engagementaktivitäten
- **PAI 13 (Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen)** in Form von Ausschlusskriterien
- **PAI 14 (Engagement in umstrittenen Waffen)** in Form von Ausschlusskriterien



Die wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen (Principle Adverse Impact, PAI) nach Definition der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang I, Tabelle 1 gestalten sich unter Einbezug der drei Quartalsenden des Geschäftsjahres, zu denen der Fonds als Art. 8 Fonds im Sinne der Offenlegungsverordnung klassifiziert war, wie folgt. Da weder Investitionen in Immobilien noch in Staaten getätigt worden sind, werden im Folgenden nur die PAIs aufgeführt, die auf Unternehmen anwendbar sind. Die aufgeführten PAI-Werte beziehen sich nur auf die Unternehmen mit Datenabdeckung. Unternehmen außerhalb der Datenabdeckung finden keine Berücksichtigung.

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen	Datenabdeckung	
<b>KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN</b>				
Treibhausgas-emissionen	1. THG-Emissionen	Scope-1-THG-Emissionen (in t)	2.386.142,90	90,08%
		Scope-2-THG-Emissionen (in t)	1.596.702,24	90,08%
		Scope-3-THG-Emissionen (in t)	32.120.476,51	90,08%
		THG-Emissionen (in t)	36.103.321,65	90,08%
	2. CO <sub>2</sub> -Fußabdruck	CO <sub>2</sub> -Fußabdruck (Scope 1+2+3, t/EUR Millionen Umsätze)	174,65	90,08%
		CO <sub>2</sub> -Fußabdruck (Scope 1, t/EUR Millionen Umsätze)	15,75	90,08%
		CO <sub>2</sub> -Fußabdruck (Scope 2, t/EUR Millionen Umsätze)	11,34	90,08%
		CO <sub>2</sub> -Fußabdruck (Scope 3, t/EUR Millionen Umsätze)	147,56	90,08%
		CO <sub>2</sub> -Fußabdruck (Scope 1+2, t/EUR Millionen Umsätze)	27,09	90,08%
	3. THG-Emissions-Intensität	THG-Emissions-Intensität (t/EUR Millionen Umsätze)	632,60	90,08%
		THG-Emissions-Intensität (t/EUR Millionen EVIC)	110,70	90,08%
	4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	5,34%	4,81%
	5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	57,79%	61,34%

	6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird	0,40	80,07%
Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	Keine Daten	0%
Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	Keine Daten	0%
Abfälle	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,12	34,39%
<b>INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG</b>				
Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,00%	90,08%

	11. Fehlende Prozesse und Compliance Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	31,82%	90,08%
	12. Unbereinigtes geschlechts-spezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	13,88%	22,52%
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	39,04%	82,95%
	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,00%	90,08%



## Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:

1. April 2023 -  
31. Dezember 2023

In der Tabelle werden die größten Investitionen des Fonds mit dem jeweiligen Sektor und dem zugehörigen Land, sortiert nach Größe des prozentualen Anteils des Fonds aufgeführt. Der WARBURG – Aktien Global wurde zum 1. April 2023 als Artikel 8 Fonds im Sinne der Offenlegungsverordnung klassifiziert. Der Portfolioanteil wurde daher als Durchschnitt des Anteils am Sondervermögen zu den drei Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums berechnet und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.

Größte Investitionen	Sektor	Fondsanteil	Land
iShsIII-Core MSCI World U.ETF Registered Shs USD (Acc) o.N.	Allgemeines Finanzwesen	4,58%	IE
Xtr.(IE) - MSCI World Registered Shares 1C o.N.	Allgemeines Finanzwesen	4,49%	IE
Partners Group Holding AG Namens-Aktien SF -,01	Allgemeines Finanzwesen	2,52%	CH
Applied Materials Inc. Registered Shares o.N.	Hardware und Ausrüstung	2,48%	US
Relx PLC Registered Shares LS -,144397	Medien	2,44%	GB
Emerson Electric Co. Registered Shares DL -,50	Elektronische und elektrische Ausrüstungselemente	2,42%	US
Sonova Holding AG Namens-Aktien SF 0,05	Pflegeausstattung und Dienstleistungen	2,42%	CH
Accenture PLC Reg.Shares Class A DL-,0000225	Supportdienstleistungen	2,38%	IE
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	Erdöl- und Erdgasproduzenten	2,37%	FR
Union Pacific Corp. Registered Shares DL 2,50	Transport	2,37%	US
Danaher Corp. Registered Shares DL -,01	Allgemeine Industrieunternehmen	2,36%	US
Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam EO -,12	Medien	2,36%	NL
Zoetis Inc. Registered Shares Cl.A DL -,01	Arzneimittel und Biotechnologie	2,36%	US
Home Depot Inc., The Registered Shares DL -,05	Allgemeine Einzelhändler	2,35%	US
S&P Global Inc. Registered Shares DL 1	Allgemeines Finanzwesen	2,35%	US

## Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?



Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die die ökologischen und/oder sozialen Merkmale nach den im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ beschriebenen verbindlichen Elemente der ESG-Anlagestrategie erfüllen,

### Wie sah die Vermögensallokation aus?

In dem Schaubild weiter unten haben wir eine Strukturierung der Investitionen des Fonds nach Investitionskriterien vorgenommen. Die Berechnung bezieht sich jeweils auf das Brutto-Fondsvermögen und erfolgt als Durchschnitt der Vermögensallokation zu den Quartalsenden im Berichtszeitraum, wobei die Klassifikation des jeweiligen Unternehmens auf dessen Daten zum ersten Quartal des Bezugszeitraums oder bei einem späteren Kauf zum Quartal des Zukaufs beruht.

Der Anteil der so ermittelten Investitionen, die auf ökologische und/oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, beläuft sich auf 89,42 Prozent. In diesem Umfang erfüllen die getätigten Investitionen verbindliche Elemente der ESG-Anlagestrategie und sind mithin im folgenden Schaubild der Kennzahl **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** zuzurechnen.

Nachhaltige Investitionen i.S.d. Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung - Verordnung (EU) 2019/2088 - (SFDR) sind alle Investitionen in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beitragen, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Unsere Konzeption der Klassifizierung nachhaltiger Investitionen haben wir zuvor im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesem Ziel bei?“ beschrieben. Investitionen in ein Unternehmen werden jeweils in voller Höhe in die Quote nachhaltiger Investitionen eingerechnet, wenn das Unternehmen nach der „MSCI SDG Alignment Methodology“ mindestens hinsichtlich eines der 17 SDGs den Status "aligned" hat und gegenüber keinem anderen Ziel als „misaligned“ oder schlechter beurteilt wird und gleichzeitig die DNSH-Prüfung bestanden worden ist und kein Verstoß gegen Verfahrensweisen guter Unternehmensführung besteht.

Die verwendete Methodik nimmt keine Gewichtung hinsichtlich der Zahl der Ziele, zu denen ein positiver Beitrag geleistet wird, und - sofern ein Schwellenwert überschritten worden ist - des Umfangs der nachhaltigen Geschäftstätigkeit der jeweiligen Unternehmen vor. Wir weisen darauf hin, dass bei der Ermittlung von Quoten für nachhaltige Investitionen derzeit noch Auslegungsunsicherheiten bestehen, die deutliche Auswirkungen auf die Höhe der angegebenen Quoten haben können. Aktuell besteht kein einheitliches Vorgehen am Markt, so dass eine direkte Vergleichbarkeit von Nachhaltigkeitsangaben nicht immer möglich ist.

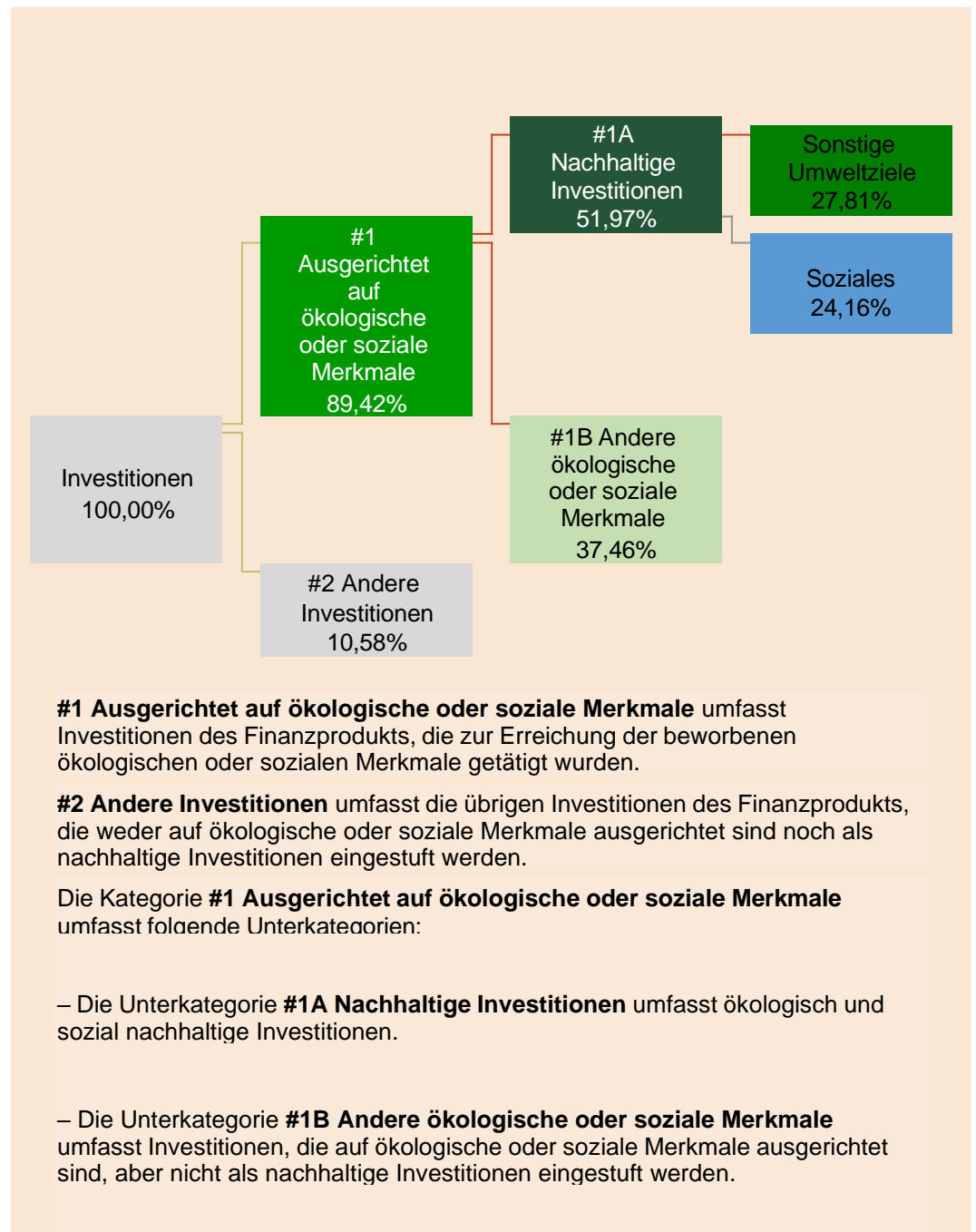
In der Berücksichtigung von sozial nachhaltigen und ökologisch nachhaltigen Unternehmen wird eine doppelte Gewichtung vermieden, indem die Beiträge zu sozialen Zielen mit den Beiträgen zu ökologischen Zielen verglichen werden. Hierbei wird der Status „strongly aligned“ doppelt so hoch gewichtet wie der Status „aligned“. Der höhere Beitrag wird angerechnet, der geringere Beitrag wird nicht angerechnet. Sind die ökologischen und sozialen Beiträge gleich stark, wird der Beitrag den ökologischen Zielen zugerechnet.

Die dargestellte Trennung zwischen ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen hat die Warburg Invest erst im laufenden Geschäftsjahr eingeführt. Wir weisen darauf hin, dass die in den vorvertraglichen Informationen genannte Mindestquote von jeweils 27 % für ökologische und sozial nachhaltige Investitionen auf Basis einer Methodik festgelegt worden war, die Investition gleichzeitig als ökologisch und sozial nachhaltig zählte, wenn beide Nachhaltigkeitsziele angestrebt wurden. Dieselben Investitionen wurden mithin doppelt gezählt. Die in den vorvertraglichen Informationen gesetzte Mindestquote sozial nachhaltiger Investitionen von 27,00 Prozent wurde vor diesem Hintergrund im Berichtszeitraum nicht erreicht.

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen (**#1a Nachhaltige Investitionen**) insgesamt

beträgt 51,97 Prozent.

Darüber hinaus hat der Fonds **Andere Investitionen (#2)** getätigt. Die darunter fallenden Investitionen sind im Abschnitt: „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“ erläutert.



● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Die folgende Tabelle stellt die Sektoraufteilung über den Durchschnitt der Quartalsenden des Berichtszeitraums dar.

Sektor	Anteil
Pflegeausstattung und Dienstleistungen	6,75%
Allgemeines Finanzwesen	16,93%
Nahrungsmittelproduktion	2,10%
Software- und Computer-Dienstleister	6,98%
Arzneimittel und Biotechnologie	5,31%
Supportdienstleistungen	6,93%
Chemie	4,64%
Erdöl- und Erdgasproduzenten	2,37%
Persönliche Güter	6,48%
Getränke	4,31%
Banken	2,22%
Medien	4,80%
Produktionstechnik	2,13%
Elektronische und elektrische Ausrüstungselemente	6,92%
Hardware und Ausrüstung	9,36%
Allgemeine Industrieunternehmen	2,36%
Allgemeine Einzelhändler	2,35%
Reisen und Freizeit	1,48%
Transport	2,37%
Sonstige Vermögenswerte (inkl. Bankguthaben)	1,50%
Luftfahrt und Verteidigung	1,71%



**Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Als nachhaltig mit einem sonstigen Umweltziel werten wir Investitionen in Unternehmen dann, wenn das Unternehmen zumindest zu einem umweltbezogenen SDG einen positiven Beitrag leistet und die übrigen zuvor genannten Bedingungen für nachhaltige Investitionen erfüllt sind. Der Anteil der nachhaltigen Investitionen mit einem sonstigen Umweltziel betrug zum Berichtsstichtag 27,81 Prozent des Brutto-Fondsvermögens.



**Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Als sozial nachhaltig werten wir Investitionen in Unternehmen dann, wenn das Unternehmen zumindest zu einem sozialen SDG einen positiven Beitrag leistet und die übrigen zuvor genannten Bedingungen für nachhaltige Investitionen erfüllt sind. Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen betrug zum Berichtsstichtag 24,16 Prozent des Brutto-Fondsvermögens.



**Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Unter „#2 Andere Investitionen“ können Bankguthaben zur Liquiditätssteuerung und Derivategeschäfte fallen. Hier findet kein ökologischer oder sozialer Mindestschutz statt.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.



## **Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?**

Die Einhaltung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Investmentvermögens wird zunächst durch den implementierten ESG-Filter sichergestellt. Emittenten bzw. Titel des Anlageuniversums, die unter die Ausschlusskriterien fallen, werden auf Negativlisten aufgenommen. Neuinvestitionen in solche Titel sind ausgeschlossen. Bei Neuaufnahme von Titeln auf die Negativliste sind die Bestände in diesem Titel binnen 10 Tagen zu veräußern. Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wird durch die Einbeziehung der Negativlisten in die Anlagegrenzprüfung sichergestellt.

Daneben engagiert sich WARBURG INVEST als Kapitalverwaltungsgesellschaft des Fonds auch durch Engagement-Aktivitäten wie übergreifende und spezifische Unternehmensdialoge. Informationen zu den Kriterien zum Auslösen des Engagement-Prozesses, dem allgemeinen Verlauf von ESG-Engagements als auch potenziellen Eskalations- und Reduktionsmaßnahmen können Sie unser ESG Engagement Policy entnehmen. <https://www.warburg-fonds.com/de/wir-ueber-uns/nachhaltigkeit/nachhaltigkeitskonzepte/engagement.html>



**Hamburg, den 18. April 2024**

**Warburg Invest  
Kapitalanlagegesellschaft mbH**

**Die Geschäftsführung**

Martin Hattwig

Matthias Mansel

## VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

---

An die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH, Hamburg

### PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens WARBURG - Aktien Global – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Die gesetzlichen Vertreter sind auch verantwortlich für die Darstellung der nachhaltigkeitsbezogenen Angaben im Anhang in Übereinstimmung mit dem KAGB, der Verordnung (EU) 2019/2088, der Verordnung (EU) 2020/852 sowie der diese konkretisierenden Delegierten Rechtsakte der Europäischen Kommission, und mit den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten konkretisierenden Kriterien. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet haben, um die nachhaltigkeitsbezogenen Angaben zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der nachhaltigkeitsbezogenen Angaben) oder Irrtümern sind.

Die oben genannten europäischen Vorschriften enthalten Formulierungen und Begriffe, die erheblichen Auslegungsunsicherheiten unterliegen und für die noch keine maßgebenden umfassenden Interpretationen veröffentlicht wurden. Demzufolge haben die gesetzlichen Vertreter im Anhang bestehende Unsicherheiten bei ihren Auslegungen beschrieben. Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Vertretbarkeit dieser Auslegungen. Da solche Formulierungen und Begriffe unterschiedlich durch Regulatoren oder Gerichte ausgelegt werden können, ist die Gesetzmäßigkeit dieser Auslegungen unsicher. Wie im Anhang dargelegt, unterliegen auch die Quantifizierungen nachhaltigkeitsbezogener Angaben inhärenten Unsicherheiten.

Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH zur Aufstellung des Jahresberichts des Sondervermögens.

## **VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich

ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

- beurteilen wir die Eignung der von den gesetzlichen Vertretern zu den nachhaltigkeitsbezogenen Angaben erfolgten konkretisierenden Auslegungen insgesamt. Wie in der Beschreibung der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter dargelegt, haben die gesetzlichen Vertreter die in den einschlägigen Vorschriften enthaltenen Formulierungen und Begriffe ausgelegt; die Gesetzmäßigkeit dieser Auslegungen ist wie in dieser Beschreibung dargestellt mit inhärenten Unsicherheiten behaftet. Des Weiteren unterliegen die Quantifizierungen nachhaltigkeitsbezogener Angaben inhärenten Unsicherheiten bei deren Messung bzw. Beurteilung. Diese inhärenten Unsicherheiten bei der Auslegung und bei der Messung bzw. Beurteilung gelten entsprechend auch für unsere Prüfung.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, 18. April 2024

BDO AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Zemke  
Wirtschaftsprüfer

Butte  
Wirtschaftsprüfer